

16.05.2013

Immer pünktlich zum Schnupper-Praktikum



Fotos: CJD

Schüler der Albert-Einstein-Förderschule schnupperten im Christlichen Jugenddorf in verschiedene Ausbildungsberufe hinein.



Rhein-Erft-Kreis (lk). 25 Schülerinnen und Schüler der Albert Einstein Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung in Frechen-Bachem erhielten im CJD Berufsbildungswerk Frechen die Chance, mit ihren Lehrern ein Berufsorientierungscamp zu absolvieren.

Das Projekt "Zukunft fördern" ist eine Initiative zur Unterstützung der Berufs- und Studienorientierung aller allgemeinbildenden weiterführenden Schulen Nordrhein-Westfalens.

Drei Tage lang konnten die Schüler in die verschiedenen Werkstätten des CJD hineinschnuppern und Berufe erproben. In jeweils kleinen Gruppen arbeiteten sie in den Berufsbereichen Wirtschaft, Metall, Bau, Holz, Körperpflege, Küche, Hauswirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzenbau, Lager und Farben und Raumgestaltung mit.

Dort wurden sie auf das neue Berufsfeld vorbereitet, lernten typische Tätigkeiten kennen, erfuhren Grundlagen der Praxis und erstellten ein eigenes Werkstück.

Nach einer Stärken- Schwächen Analyse reflektierten sie mit den Ausbildern und Ausbilderinnen des CJD ihre Berufswahl durch Eigen- und Fremdwahrnehmung.

"Unsere Schüler, die noch keine Ahnung haben, erhielten im CJD in einem geschützten Rahmen mit besonders geschulten Meistern und Pädagogen einen guten Einblick in verschiedene Berufe und sind nun motiviert, sich zu entscheiden", erklärten Berufswahlkoordinator Thorsten Büch und Lehrer Fabian Müller.

"Unseren Schülerinnen und Schülern hat die Arbeit sehr viel Spaß gemacht und sie waren sogar sehr engagiert immer pünktlich zu sein", staunte Lehrer Tobias Seiderer.

*Letzte Änderung: Donnerstag, 16.05.2013
13:16 Uhr*